

Nachts im Wald

Von Kris18

Prolog:

In Sinfonia gibt es eine Regel die nicht gebrochen werden darf, geh niemals in den Wald hinein wenn es dunkel wird. Der Wächter Yaki wartet schon auf dich, so heißt es und wenn er zu fassen bekommt der verschwindet. Es gibt viele Geschichten über ihn und sein Aussehen aber man sagt, wenn man ihm gegenüber steht dann weiß man das es er ist.

Und so geht niemand nach der Mittagsstunde mehr in den Wald, so kommt es auch das keiner den ganzen Wald kennt, da man selten weit hinein geht, wegen des Verbots...

„Zuki“ „Was?“ murmelte Kazuki und drehte sich um, er war gerade auf dem Heimweg vom Unterricht. Bei ihm waren seine besten Freunde Shima und Umeko. „Habt ihr das auch gehört fragte der Brünette und sah sich um. In letzter Zeit war ihm immer wieder so als würde ihn etwas rufen. Die beiden schüttelten den Kopf „Das hast du dir sicher nur eingebildet“ meinte Umeko und ließ sich auf die Band der Bushaltestelle fallen. Der Unterricht heute war wieder ätzend lang gewesen. Zum Glück war morgen Wochenende. Die Drei hatten sich Nachmittags zum Kinobesuch verabredet. Nach 10 Minuten kam auch schon der Bus mit dem sie immer nach Hause oder zu Schule fahren, wenn sie zu faul zum Radfahren waren.

Normalerweise redeten sie im Bus doch heute war ein echt langer Tag und sie bevorzugten es etwas zu dösen. Als erstes stieg Umeko aus und danach Shima und wie immer stieg Kazuki zuletzt aus.

Es war bereits später Nachmittag, vielleicht noch eine Stunde bis zu Abenddämmerung, auf jedenfalls aber noch genug Zeit um doch noch mal in den kleinen Supermarkt zu rennen und noch ein paar Sachen zu kaufen, sein Vater hatte ihm eine Liste und Geld auf dem Frühstückstisch gelegt.

Er hatte heute Notfall-Nacht-Schicht, weil es immer wieder Leute gab, die der Meinung waren, Nachts in den Wald gehen zu müssen und sich dann verirrtten oder von Yaki gefunden wurden. Zuki war sich nicht sicher ob es Yaki gab aber es war tatsächlich so das 60% der Leute die sich im Wald verirrtten spurlos verschwanden.

Es war sogar so heftig das es Telefonaufzeichnungen gab, die plötzlich abrissen nachdem diese Menschen behauptet hatten Yaki würde sie Jagen, sicher sie konnten falsch sein aber gruselig waren sie auf jeden Fall.

Nach dem er Einkaufen gegangen war und sich das Reste-essen in der Mikrowelle warm gemacht hatte, ging Zuki auf sein Zimmer und Lüftete noch mal durch. Es war bereits dunkel geworden, da hörte er es wieder „Kazuki“ wie ein flüstern drang es an sein Ohr, immer und immer wieder.

Nein er konnte es sich nicht einbilden!